

LANDTAG MECKLENBURG-VORPOMMERN

PRESSEMITTEILUNG

Petitionsausschuss führt Vor-Ort-Termin in Waren (Müritz) durch

Am kommenden Donnerstag, dem 22. Oktober 2020, wird der Petitionsausschuss in Waren (Müritz) eine öffentliche Ortsbesichtigung durchführen. Anlass ist die Petition einer Bürgerinitiative, die sich für den Bau einer Ortsumfahrung einsetzt. Neben Vertretern der Bürgerinitiative werden auch Vertreter des Ministeriums für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung, der Stadtverwaltung sowie des Straßenbauamtes Neustrelitz teilnehmen.

Die Ortsumgehung Waren, die die Bundesstraßen B 192 und B 108 betrifft, war bereits Bestandteil mehrerer Bundesverkehrswegepläne. In einem Bürgerbeteiligungsverfahren im Jahr 2013 hatte sich eine knappe Mehrheit gegen die Umfahrung in der vorgestellten Art ausgesprochen. Das Land hat daraufhin das Ergebnis dieser Bürgerbeteiligung umgesetzt und die Ortsumgehung nicht für den Bundesverkehrswegeplan 2030 angemeldet. Zwar wurden bereits lärmreduzierende Maßnahmen eingeleitet, eine daraufhin durchgeführte Lärmmessung hat aber erneut festgestellt, dass nach wie vor die Grenzwerte, insbesondere in der Nacht, deutlich überschritten werden. Zudem haben durch die Stadt und das Land veranlasste Zählungen ergeben, dass der Verkehr in dem Bereich weiter zugenommen hat.

Im Rahmen der Ortsbesichtigung werden sich die Abgeordneten des Petitionsausschusses daher einen Überblick zur Lärm- und Verkehrssituation in der Innenstadt von Waren verschaffen und mit den Beteiligten den aktuellen Sachstand erörtern. Sitzungsbeginn ist um 13 Uhr beim Jugendzentrum „JOO“, Zum Amtsbrink 16, 17192 Waren (Müritz).

verantwortlich: SG1/DL/2020-10-20

Landtag Mecklenburg-Vorpommern
- Pressestelle -
Schloss, Lennéstraße 1
19053 Schwerin
Fon: 0385 / 52 52 149
Fax: 0385 / 52 52 616
[Mail: Pressestelle@Landtag-MV.de](mailto:Pressestelle@Landtag-MV.de)